

Hinweise zum Umgang mit Ihren Daten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei dem Besuch der Adrezze GmbH -Webseite: www.adrezze.de, der Kontaktaufnahme zu Adresse GmbH und natürlich auch der Durchführung eines Vertragsverhältnisses über die Dienstleistungen der Adrezze GmbH ist für die Adrezze GmbH ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend finden Sie Informationen, welche Daten während Ihres Besuchs auf der Homepage – www.adrezze.de, bei der Nutzung der Adrezze-Web-Formulare und im Rahmen eines bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert werden:

I. Begriffsbestimmungen

Diese Datenschutzerklärung beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden: „DSGVO“) verwendet wurden. Die Datenschutzerklärung der Adrezze GmbH soll ihrer Aufgabe gerecht werden, sowohl für die Öffentlichkeit als auch für die Auftraggeber und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich zu sein. Um dies zu gewährleisten, werden vorab die wichtigsten Begrifflichkeiten wie folgt erläutert:

a. **personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Die Regelungen der DSGVO gelten jedoch nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten juristischer Personen und insbesondere als juristische Person gegründeter Unternehmen, einschließlich Name, Rechtsform oder Kontaktdaten der juristischen Person

b. **betroffene Person**

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c. **Verarbeitung**

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d. **Einschränkung der Verarbeitung**

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e. **Profiling**

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f. **Pseudonymisierung**

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern

diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g. **Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher**

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h. **Auftragsverarbeiter**

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i. **Empfänger**

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j. **Dritter**

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k. **Einwilligung**

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

II. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Einhaltung des Datenschutzes bei Besuch der Webseite unter www.adrezze.de und für die dort angebotenen Serviceleistungen ist die

*Adrezze GmbH, gesetzlich vertreten durch Geschäftsführer Dmytro Grabovetskyy,
Hauptstraße 28, Zossen info@adrezze.de*

III. Datenschutzprinzipien

Die Prozesse der Adrezze richten sich nach den in Art. 5 Abs. 1 der DSGVO herrschenden Prinzipien der **Rechtmäßigkeit, der Verarbeitung nach Treu und Glauben und der Transparenz**. Sie unterliegen einer strengen **Zweckbindung**, den Grundsätzen der **Datenminimierung** und **Richtigkeit** die durch **Speicherbegrenzung** und Herstellung von **Integrität und Vertraulichkeit** der Daten erreicht werden.

Es werden nur die in der jeweiligen Situation der betroffenen Person **erforderlichen** Daten verarbeitet (z.B. als Webseitenbesucher, Interessent an den Dienstleistungen, Vertragspartner, vgl. unten III.) und diese werden **nur solange** gespeichert wie sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich sind oder eine gesetzliche Pflicht zur Speicherung besteht.

Sofern die Verarbeitung von Daten nicht zur **Erfüllung eines Vertrages** mit der betroffenen Person erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO) oder sie zur **Wahrung der berechtigten Interessen** der Adrezze oder eines Dritten erforderlich ist, und die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der **betroffenen Person**, die den Schutz personenbezogener Daten

erfordern, **nicht überwiegen** (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO), findet eine Datenverarbeitung nur statt, wenn die betroffene Person ausdrücklich ihre **Einwilligung** hierzu gegeben hat (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO).

Falls die Adrezze für die Erbringung der Dienstleistungen **Dritte** hinzuzieht, bleibt dies auf solche Anbieter beschränkt, die **hinreichend Garantien** dafür bieten, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet. Dies wird durch entsprechende Vereinbarungen (Art. 28 Abs. 3 DSGVO) gewährleistet.

Wesentlicher Bestandteil der Dienstleistung der Adrezze GmbH ist die Weiterleitung von Anrufen, Postsendungen etc. Dritter **für die Auftraggeber** im Wege der **Auftragsverarbeitung**. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir regelmäßig personenbezogene Daten, welche Dritte an die Adrezze GmbH übermitteln (Telefonnummern, Kontaktdaten, Inhalte von Telefongesprächen oder Postsendungen usw.). In diesem Fall bleibt die Adrezze GmbH den Vertragspartnern für den datenschutzkonformen Umgang mit diesen personenbezogenen Daten **verantwortlich** (Art. 24 ff. DSGVO). *Es bleibt ihnen daher überlassen, für den **datenschutzkonformen Umgang** mit diesen Daten zu sorgen, z.B. indem sie nicht mehr benötigte Anrufweiterleitung/Post-Scans o.ä. mit personenbezogenen Daten aus dem Posteingang Ihres Kundenportals bzw. der Smartphone-App löschen.*

Die Adrezze sieht in diesem Zusammenhang die Verantwortlichkeit als **Auftragsverarbeiter** (Art. 28 DSGVO) in erster Linie darin, die Daten entsprechend den rechtlichen Vorschriften zu verarbeiten und dem Auftraggeber zudem die **geeigneten technischen und organisatorischen Mittel** zur Verfügung zu stellen, seinerseits seinen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, z.B. durch Unterstützung bei der Erfüllung von Informationspflichten über gespeicherte Daten gegenüber betroffenen Personen sowie die Ermöglichung der leichten und endgültigen Lösbarkeit dieser Daten, sofern diese nicht aus anderen Gründen gespeichert bleiben dürfen oder müssen.

IV. Erhebung und Verarbeitung von Daten

1. Webseitenbesucher

a) Allgemeine Datenerhebung

Jeder Zugriff auf die Adrezze-Webseite und jeder Abruf von auf der Webseite hinterlegten Dateien werden protokolliert. Die Speicherung dient internen systembezogenen und statistischen Zwecken. Protokolliert werden:

- verwendete Browsertypen und Versionen,
- das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem,
- die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf der Internetseite der Adrezze GmbH gelangt (sogenannte Referrer),
- die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf der Internetseite der Adrezze GmbH angesteuert werden,
- das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite,
- eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse),
- der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und
- sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf die informationstechnologischen Systeme der Adrezze GmbH dienen.

Durch die Protokollierung dieser Daten werden keine Rückschlüsse auf die betroffene Person ermöglicht. Es handelt sich dabei also nicht um personenbezogene Daten im unter I. a) genannten Sinne, zu ihrer Speicherung bedarf es daher keiner Rechtsgrundlage nach der DSGVO (Zur IP-Adresse vgl. nächster Absatz). Die Daten werden ausschließlich benötigt, um die Inhalte der Internetseite von Adrezze korrekt auszuliefern, die Inhalte der Internetseite sowie die

Werbung für diese zu optimieren, die dauerhafte Funktionsfähigkeit der informationstechnologischen Systeme und der Technik der Internetseite der Adrezze GmbH zu gewährleisten sowie um ggf. Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Da die IP-Adresse des anfragenden Rechners - gleich, ob als dem Benutzer von seinem Provider fest vergebene („statische“) oder bei jeder Einwahl neu vergebene („dynamische“) IP-Adresse“ - nach mittlerweile einhelliger Auffassung als personenbezogenes Datum qualifiziert werden, werden diese zwar vorsorglich und zur Analyse ggf. bisher erfolgten und zur Vermeidung zukünftigen Missbrauchs protokolliert, jedoch allenfalls bis zu einer Zeitdauer von 14 Tagen in ihrer unverkürzten Fassung und sodann allenfalls noch in einer um das letzte Oktett gekürzten Fassung, mit der ein Rückschluss auf die Identität des anfragenden Rechners ebenfalls nicht mehr möglich ist. Rechtsgrundlage für die kurzfristige vollständige Speicherung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

b) Cookies

Adrezze-Webseite setzt "Cookies" (kleine Textdateien mit Konfigurationsinformationen) die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Solche Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies kann die Adrezze den Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitstellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.

Mittels eines Cookies können die Informationen und Angebote auf der Internetseite der Adrezze GmbH im Sinne des Benutzers optimiert werden. Cookies ermöglichen der Adrezze GmbH, wie bereits erwähnt, die Benutzer der Internetseite wiederzuerkennen. Zweck dieser Wiedererkennung ist es, den Nutzern die Verwendung der Internetseite der Adrezze GmbH zu erleichtern. Der Benutzer einer Internetseite, die Cookies verwendet, muss beispielsweise nicht bei jedem Besuch der Internetseite erneut seine Zugangsdaten eingeben, weil dies von der Internetseite und dem auf dem Computersystem des Benutzers abgelegten Cookie übernommen wird.

Die betroffene Person kann die Setzung von Cookies durch die Internetseite der Adrezze GmbH jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Deaktiviert die betroffene Person die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser, sind unter Umständen nicht alle Funktionen der Internetseite der Adrezze GmbH vollumfänglich nutzbar.

Rechtsgrundlage für die Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

c) Google Analytics

Die Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA („Google“). Die Adrezze GmbH hat einen entsprechenden Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 Abs. 3 DSGVO) mit der Google Inc. geschlossen (vgl. <http://www.google.com/analytics/terms/de.pdf>).

Auch Google Analytics verwendet Cookies. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google nutzt diese Informationen, um Ihre Nutzung der Website in dem Auftrag auszuwerten, Aussagen über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen der Adresse gegenüber zu erbringen. *Auch die mobilen Applikationen der Adresse GmbH („Apps“) nutzen Google Analytics.*

In den Fällen ist die IP-Anonymisierung von Google Analytics aktiv. Dies bedeutet, dass Ihre IP-Adresse von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt wird. Google sichert zu, dass die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt wird.

Sie können die Speicherung der Cookies auf Ihrem PC durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>. *In den mobilen Applikationen der Adresse GmbH können Sie Google Analytics ebenfalls deaktivieren.*

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe (<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>).

Rechtsgrundlage für die Verwendung der hierfür erforderlichen Cookies ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO. Da mit der - wie vorgeschildert zuvor anonymisierten - Übermittlung der erlangten Daten an Google keine personenbezogenen Daten weitergegeben werden, bedarf es hierfür keiner weiteren datenschutzrechtlichen Rechtsgrundlage.

d) Google Adwords

Die Website benutzt Google AdWords das ebenfalls von Google zur Verfügung gestellt wird (vgl. oben c.). Sofern Sie über eine Google-Anzeige auf die Adresse-Webseite gelangt sind, wird ein Cookie auf Ihrem Rechner abgelegt. Diese sog. "Conversion- Cookies" verlieren nach 30 Tagen ihre Gültigkeit und dienen nicht Ihrer persönlichen Identifikation. Besuchen Sie bestimmte Seiten der Adresse-Website und das Cookie ist noch nicht abgelaufen, können wir und Google erkennen, dass Sie als Nutzer auf eine r bei Google platzierten Adresse-Anzeigen geklickt haben und zu der Adresse-Webseite weitergeleitet wurden.

Die mit Hilfe der "Conversion-Cookies" eingeholten Informationen dienen Google dazu, Besuchsstatistiken für die Adresse-Website zu erstellen. Wir erfahren durch diese Statistik die Gesamtanzahl der Nutzer, die auf die Adresse-Anzeige geklickt haben und zudem welche Seiten der Adresse-Website vom jeweiligen Nutzer im Anschluss aufgerufen wurden. Wir bzw. andere über "Google-Adwords" Werbende erhalten jedoch keinerlei Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen. Sie können die Installation der "Conversion-Cookies" durch eine entsprechende Einstellung Ihres Browsers verhindern, etwa per Browser-Einstellung, die das automatische Setzen von Cookies generell deaktiviert oder speziell nur die Cookies von der Domain "googleadservices.com" blockiert. Die diesbezügliche Datenschutzerklärung von Google erhalten Sie unter nachfolgendem Link: <https://services.google.com/sitestats/de.html>.

Da hiermit keinerlei personenbezogene Daten von Ihnen durch die Adresse GmbH verarbeitet werden, bedarf es keiner Rechtsgrundlage nach der DSGVO.

e) Google Re-Marketing

Diese Website verwendet Google Re-Marketing. Google Re-Marketing ist ein Werbedienst von Google (vgl. oben C.), mit dem wir Ihnen anhand Ihres Nutzungsverhaltens bei vorherigen Besuchen auf der Adresse-Website gezielte Werbung von mutmaßlichem Interesse für Sie unterbreiten können. Diese Werbung erscheint nur auf Google Werbeflächen, entweder auf Werbeflächen von Google Adwords oder dem Google Display Network.

Sie können dem Google Re-Marketing im Google Anzeigenvorgaben-Manager widersprechen bzw. Ihre Einstellungen editieren. Alternativ können Sie das Re-Marketing durch die Deaktivierung von Cookies in den Browsereinstellungen verhindern.

Da hiermit keinerlei personenbezogene Daten von Ihnen durch die Adresse GmbH verarbeitet werden, bedarf es keiner Rechtsgrundlage nach der DSGVO.

2. Nutzer der Web-Formulare, Anfragen über sonstige Medien (z.B. Telefon)

Personenbezogene Daten von Interessenten an der Adresse-Dienstleistungen, welche diese der Adresse GmbH von sich aus über ein Web-Formular, per Telefon oder auf sonstige Art mitgeteilt haben (insbesondere Name, Adresse, Telefon- Faxnummer, E-Mail-Adresse), werden gespeichert, soweit und solange sie zur Erteilung der angeforderten Informationen oder der Erbringung der angeforderten Dienste notwendig sind und die betroffene Person die Adresse GmbH nicht zur Löschung dieser Daten aufgefordert hat, bevor einer dieser Gründe eingetreten ist.

In Übereinstimmung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO in Verbindung mit den Sätzen 2 und 7 des Erwägungsgrundes 47 zur DSGVO geht die Adresse davon aus, dass jedenfalls dann, wenn die Datenüberlassung damit in Zusammenhang steht, dass Sie die Adresse-Dienstleistungen kostenlos testen (z.B. über den „Live-Test“) eine maßgebliche und angemessene Beziehung zwischen Ihnen und der Adresse GmbH entstehen kann, aufgrund derer die Adresse die vorgenannten Daten - vorbehaltlich anderer rechtlicher Bestimmungen (z.B. UWG, TMG) - grundsätzlich auch zum Zwecke der weiteren Kontaktaufnahme im Rahmen des Direktmarketings speichern und verwenden dürfen. Dies gilt nicht, wenn der Adresse GmbH konkrete Anhaltspunkte bekannt sind oder werden, dass Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, die geschilderte Nutzung überwiegen. Rechtsgrundlage für die Speicherung in diesen Fällen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO.

Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, holt die Adresse die ausdrückliche Einwilligung (Art. 7 DSGVO) zur Speicherung der Daten und zur Nutzung im vorgenannten Sinne ein. Die Daten können dann auch ohne die nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO vorzunehmende Interessenabwägung zu diesen Zwecken genutzt werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Bei der Übermittlung von personenbezogenen Daten über die Adresse-Web-Formulare wird die IP-Adresse wie unter 1. A. geschildert kurzfristig unverkürzt und sodann anonymisiert gespeichert. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO.

3. Kunden der Adresse GmbH

a. Im Rahmen der Vertragserfüllung speichert die Adresse folgende personenbezogene Daten:

- **Bestandsdaten**, also die für die Begründung, Durchführung und Änderung des Vertrages erforderlichen Angaben zu Ihrer Person und den von Ihnen gewählten Diensten. Dazu zählen z.B. sämtliche im Rahmen der Registrierung gemachten Angaben zu Name, Anschrift und Kontaktdaten, Bankverbindung und Zahlungsweise, dem gewählten Tarif

und die Beauftragung zusätzlicher Dienste, etwa die Benachrichtigung per SMS oder 24h-Erweiterung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

- **Abrechnungsdaten**, also diejenigen Daten, die die Adrezze GmbH zur Abrechnung der Dienstleistungen benötigen. Hierzu zählen u.a. Anzahl, Zeitpunkt, Dauer und Tarif ein- und abgehender Anrufe, Nachbearbeitungszeit der jeweiligen Anrufbenachrichtigung, Art der Verbindung bei Anrufweiterleitung wie Ferngespräch, Mobilfunk, Ausland, veranlasste Maßnahmen wie SMS-Versand, Fax- oder E-Mail-Benachrichtigung, Anzahl entgegengenommener Postsendungen und evtl. erbrachte Sonderdienstleistungen. Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.
- **Bearbeitungsdaten** also solche Daten, die zur Erbringung der Dienste notwendig und im Rahmen der Erbringung der Dienste angefallen sind. Hierzu zählen insbesondere die von Ihnen im Rahmen der Registrierung und ggf. später ergänzten oder veränderten Angaben zur gewünschten Bearbeitung der Anrufe sowie von Ihnen gegenüber der Adrezze GmbH geäußerten Wünsche und Beschwerden und ähnliches. Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.
- **Auftragsdaten**, also die Daten zu den Anrufen selbst, wie z.B. Zeitpunkt und Dauer, Name und Kontaktdaten des Anrufers, dessen Anliegen und die ihm gegenüber gegebenen Auskünfte und sonst von der Adrezze GmbH veranlassten Maßnahmen. Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Soweit diese Daten personenbezogene Daten Dritter beinhalten, bezüglich derer der Kunde gegenüber seinen Anrufern Verantwortlicher ist (Art. 4 Nr. 7 DSGVO), verarbeitet die Adrezze diese Daten im Wege der Auftragsverarbeitung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 28 DSGVO.

Auch bei diesen Vorgängen wird die IP-Adresse wie unter 1. a. geschildert kurzfristig unverkürzt und sodann anonymisiert gespeichert. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

b. Kunden-Newsletter

Die Adrezze versendet an Auftraggeber in regelmäßigen Abständen Kunden-Newsletter mit Informationen über Produktentwicklungen und aktuelle Angebote auf die von ihnen mitgeteilte E-Mail-Adresse, soweit sie dem nicht widersprochen haben. Sie werden in diesem Newsletter darauf hingewiesen, dass Sie der Verwendung der von Ihnen überlassenen E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen und sich aus dem E-Mail-Verteiler löschen lassen können.

Soweit hierfür nicht die ausdrückliche Einwilligung erteilt worden ist, ist Rechtsgrundlage hierfür sowohl Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO als auch Art. 95 DSGVO in Verbindung der Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation („ePrivacy-Richtlinie“) und § 7 Abs. 3 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).

4. Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO, so liegt berechtigtes Interesse der Adrezze GmbH hieran im Wesentlichen an der Durchführung der Geschäftstätigkeit sowohl zugunsten des Wohlergehens der Mitarbeiter der Adrezze GmbH als auch der Anteilseigner. Dieses umfasst im Rahmen der gebotenen Interessenabwägung auch das Interesse an Direktwerbung (vgl. Sätze 2 und 7 des Erwägungsgrundes 47 zur DSGVO).

V. Ort der Datenspeicherung

Sämtliche von der Adrezze GmbH verarbeiteten personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf Datenverarbeitungssystemen gespeichert, die sich in der Europäischen Union befinden. Ein Abweichen hiervon ist nicht beabsichtigt. Sofern auf diese Daten durch Personen zugegriffen wird, die sich außerhalb der Europäischen Union befinden, so geschieht dies ausschließlich unter folgenden Bedingungen:

- a. Der Zugriff erfolgt auf verschlüsselten Übertragungswegen, die sämtliche personenbezogenen Daten nach dem jeweiligen Stand der Technik vor dem Zugriff Dritter schützen (z.B. VPN-Verbindungen),
- b. der Zugriff findet ausschließlich durch Mitarbeiter der Adrezze GmbH selbst (vgl. Art. 4 Nr. 19 DSGVO) statt, auf welche die Adrezze GmbH beherrschenden Einfluss hat, insbesondere die Befugnis, die in ihrem Unternehmen geltenden Vorschriften und Datenschutzvorschriften umsetzen zu lassen (vgl. Erwägungsgrund 37 zur DSGVO) und
- c. die Mitarbeiter sind dem Datengeheimnis verpflichtet und über ihre Datenschutzpflichten belehrt worden.

VI. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Adrezze verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde, so beispielsweise durch steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

VII. Rechte der betroffenen Personen

a. Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob über sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit über die Adrezze GmbH an einen der Mitarbeiter wenden.

b. Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Zudem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit über die E-Mail-Adresse an einen der Adreze-Mitarbeiter wenden.

c. Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit über die E-Mail-Adresse an einen der Mitarbeiter der Adreze GmbH wenden.

d. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der Adreze GmbH gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit über die E-Mail-Adresse an einen der Adreze-Mitarbeiter wenden. Der Mitarbeiter wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird, soweit eine rechtliche Verpflichtung hierzu besteht.

e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.

- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der Adresse GmbH gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit über die E-Mail-Adresse an einen Mitarbeiter der Adresse GmbH wenden, der die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen wird, soweit eine rechtliche Verpflichtung hierzu besteht.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

g. Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Adresse verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, die Adresse kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die Adresse personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widerspricht die betroffene Person der Adresse GmbH gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die Adresse die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Adresse GmbH zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen

Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt über die E-Mail-Adresse an einen Mitarbeiter der Adrezze GmbH wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h. **Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit über die E-Mail-Adresse an einen Mitarbeiter der Adrezze GmbH wenden.

VIII. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Soweit die Adrezze die personenbezogenen Daten bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren verarbeiten, geschieht dies zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Webformular, an die Adrezze GmbH übermittelt. Schließt die Adrezze einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern der Bewerber einer längeren Speicherung nicht zugestimmt hat und einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse der Adrezze GmbH in diesem Sinne kann beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sein.